



Adventsmusik *des evangelischen Posaunenchores*

*am Sonntag, den 10. Dezember 2017 um 17.00 Uhr
in der evangelischen Kirche in Zaisenhausen*

Es musizieren: **Heribert Eckert** **Klarinette**
 Rainer Wagenmann **Orgel**
 Peter Ebert **Orgel**
 Evangelischer Posaunenchor

*Der evangelische Posaunenchor und alle Musizierenden
laden herzlich ein und freuen sich über Ihr Kommen!*

www.posaunenchor-zaisenhausen.de

Bitte beachten!

Die letzte Ausgabe des Amtsblatt Zaisenhausen in diesem Jahr erscheint am 21. Dezember 2017. Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr ist am Dienstag, 9. Januar 2018, 9.00 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2017

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 12. Dezember 2017, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 Abs. 4 GemO
2. Bericht über den Jugendworkshop zum Thema „Sag' uns Deine Meinung!“ am 3. November 2017
3. Flurscheide III – Festlegung der Grundlagen für den Bebauungsplan
4. Einbringung des Haushalts 2018
5. Annahme von Spenden
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.
gez. Cathrin Wöhrle
Bürgermeisterin

Gemeindekasse

Wasser-Abwasserrechnung

Die Bescheide für die Wasser- und Abwassergebühren wurden zugestellt. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass diese zum 11.12.2017 zur Zahlung fällig werden.

Durch die Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens werden die Veranlagungsverfahren komplett geschlossen; das heißt, dass vom 01.12.2017 bis 20.01.2018 keinerlei Änderungen vorgenommen werden können. Die Gemeinde Zaisenhausen bedankt sich nochmals für Ihr Verständnis.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Sprechstunde

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Dietmar Müller, hält am **Dienstag, den 19. Dezember 2017 von 16.00 – 17.45 Uhr** im **Kögelhaus** Zaisenhausen eine Sprechstunde ab.

Die Versichertenberater

- geben kostenlos Rat und Aufklärung in allen Renten- und Versicherungsangelegenheiten
- nehmen Anträge auf Klärung des Beitragskontos entgegen
- leisten Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- nehmen Rentenansprüche auf
- führen das Meldeverfahren zur Krankenversicherung der Rentner durch.

Zur Beratung bringen Sie bitte alle Rentenversicherungsunterlagen sowie den Personalausweis mit. Eine Anmeldung zur Sprechstunde ist erforderlich unter Tel. 07258/91090.

Auf Wunsch können auch private Termine vereinbart werden.
Herr Müller, Tel. privat 07258/1394.

Landkreis Karlsruhe – Das Spiel



Aus welchem Jahr stammt die Kirchenorgel in der evangelischen Kirche in Zaisenhausen? Warum feiern die Phillipsburger Nikolaus schon einen Tag früher? Welche Produkte der „Löfflerin“ aus Kürnbach gingen um die Welt? Warum schenken die Graben-Neudorfer jedem neuen Bürgermeister einen Hut? Die Antworten auf diese und andere interessante Fragen werden auch so manchen Kenner des Landkreises Karlsruhe noch überraschen. Kurzporträts mit den Highlights aller 32 Städte und

Gemeinden sowie wissenswerte Informationen zu den Schulen und Beteiligungsunternehmen des Landkreises machen so richtig Lust auf eine Entdeckungstour.

Der Landkreis Karlsruhe hat ein Kartenspiel entwickelt, mit dem sich der Landkreis spielerisch entdecken lässt. Ob als Quizspiel oder in der Supertrumpf-Variante – das Landkreisspiel „Karlsruhe“ bringt Spaß und Wissen für die ganze Familie. Das Kartenspiel ist bei der Gemeindeverwaltung Zaisenhausen, Gemeindekasse (Zimmer 7) für 5 € pro Stück käuflich zu erwerben.

Wasseruhren vor Frost schützen!

Es ist bald soweit: Der Frost wird sich über Nacht an den Wasserleitungen und Zählern zu schaffen machen. Deshalb rät die Gemeindeverwaltung:

- Wasserleitungen und Zähler an kalten Orten mit isolierendem Material umhüllen!
- Undichte Fenster und Türen im Keller abdichten!
- Wasserzählerschächte im Freien abdecken!
- Garten- und Hofleitungen abstellen und unbedingt entleeren!
- Ist das Haus für mehrere Tage unbewohnt, sollte in Räumen mit einer Wasserleitung für eine Temperatur von mindestens 8 Grad gesorgt werden. Noch besser: Wasserleitung abstellen und entleeren.
- Achtung: Falls eine Leitung eingefroren ist, sofort den Fachmann rufen. Nicht mit offener Flamme auftauen!

Sollte ein Wasserzähler wegen eines Frostschadens ausgetauscht werden müssen, so sind die Kosten nach den Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung vom Eigentümer zu tragen.

Information zur Räum- und Streupflicht

Der Winter hat nun auch in unserer Region Einzug gehalten, weshalb wir gerne über die Räum- und Streupflicht informieren möchten:

Wer muss räumen oder streuen?

Verpflichtet sind die Straßenanlieger, das sind die Eigentümer, Mieter, Pächter der Grundstücke, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Sind mehrere für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung.

Wo muss geräumt oder gestreut werden?

Zu räumen sind Gehwege oder falls keine vorhanden sind, Flächen von 1,20 Meter Breite entlang des Grundstückes, auch in verkehrsberuhigten Bereichen.

Wie ist zu räumen und zu streuen?

Die Gehwege oder anderen Flächen sind so zu räumen und zu bestreuen, dass sie von Fußgängern, bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt, möglichst gefahrlos benutzt werden können.

Zum Bestreuen ist abgestumpftes Material, wie Sand, Splitt oder Asche, zu verwenden.

Die Verwendung von auftauendem Streumittel (z.B. Streusalz) ist verboten.

Der geräumte Schnee ist auf dem restlichen Teil der Flächen, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der Fahrbahn anzuhäufen.

Wann ist zu räumen und zu streuen?

Werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr.

Wenn nach diesen Zeiten Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Die Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Um Beachtung wird gebeten.

Spatenstich für 21 Gewerbegrundstücke

Wirtschaftsfördergesellschaft eröffnet den achten Bauabschnitt

Bis zu 39 Hektar umfasst das in Oberderdingen-Flehingen gelegene interkommunale Industriegebiet „Kreuzgarten“ der Gemeinden Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach und Zaisenhausen. Zu einem symbolischen Spatenstich des achten Bauabschnittes mit weiteren 53.000 Quadratmetern Nettobaulandfläche begrüßte Oberderdingens Bürgermeister Thomas

Nowitzki vergangenen Montag die Bürgermeisterinnen Sarina Pfründer aus Sulzfeld und Cathrin Wöhrle aus Zaisenhausen sowie Bürgermeister Armin Ehart aus Kürnbach.

Insgesamt 21 Grundstücke, davon 20 im Eigentum der Wirtschaftsfördergesellschaft (WFI) entstehen in dem neuen Bauabschnitt. „12.000 Quadratmeter Baufläche sind bereits reserviert“ freute sich Bürgermeister Nowitzki. „Wir gehen gerne auf die Wünsche interessierter Firmen ein, flexibel zugeschnitten Grundstücke sind möglich. Gut, dass wir mit der Firma Ezel ein leistungsfähiges Tiefbauunternehmen beauftragt haben.“ Geplant ist nämlich, dass bereits im Sommer 2018 die ersten Firmen bauen können. Der seit dem 02.11.2017 rechtsverbindliche Bebauungsplan des achten Bauabschnittes sieht neben einer Betriebsleiterwohnung je Grundstück auch rund 12.000 Quadratmeter Grünflächen vor und wird im Rahmen der Erschließungsarbeiten an das Glasfasernetz angeschlossen. Interessenten können sich an den Wirtschaftsförderer der Gemeinde Oberderdingen, Heiko De Vita, De_Vita@oberderdingen.net, 07045 43-200 wenden.



Bild v.l.: Karsten Freckmann, Firma Ezel; Ortsvorsteher Klaus Hilpp; Alexander Gerst, Gerst Ingenieure; BM'in Sarina Pfründer; BM Thomas Nowitzki; BM'in Cathrin Wöhrle; BM Armin Ehart; Siegfried Gerst, Gerst Ingenieure; Wirtschaftsförderer Heiko De Vita; Ortsbaumeister Michael Häffele.

Weihnachtszeit in Zaisenhausen

Seit dem vergangenen Wochenende strahlt unsere Ortsmitte wieder in weihnachtlichem Glanz. Der Weihnachtsbaum vor dem Rathaus leuchtet hell und im Gebäude brennt bereits die erste Kerze des handgemachten Adventskranzes, Sterne säumen die Hauptstraße. Zur Erstellung dieser Weihnachtsskulptur waren viele helfende und spendende Hände erforderlich: Frau Renate Sager stellte den Christbaum zur Verfügung. Die Bauhofmitarbeiter und Karl Edel fällten und schmückten die Tanne. Der Heimat-, Kultur- und Trachtenverein stiftete auch in diesem Jahr wieder den Adventskranz für das Rathaus. Liebevoll wurde dieser von Renate Kögel und Anita Reinbold gefertigt. Ihnen allen möchte ich ganz herzlich danken. Unseren Einwohnerinnen und Einwohnern wünsche ich viel Freude beim Anblick der Lichterpracht und eine friedvolle Adventszeit.

Herzlichst Ihre
Cathrin Wöhrle, Bürgermeisterin

Wir gratulieren



Altersjubilare

08.12. Ingeborg Herbich,	79 Jahre
11.12. Gerlinde Nittel,	79 Jahre
12.12. Marianne App,	77 Jahre

Allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch den Ungenannten, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg.